

09.04.2019

Haus der Wirtschaft in Stuttgart

Pro Arbeit 2019

sozial

Aufbruch in die Zukunft – Teilhabe an Arbeit als Chance

Dienstag, 09.04.2019

ab 9.30 Uhr Stehempfang

10.00 Uhr Begrüßung und Einführung
Helmut Flötotto, kath. Bundesarbeitsgemeinschaft
Integration durch Arbeit, BAG IDA

Vom Modellprojekt zur Gestaltung des Regel- instrumentes

Thomas Friedrich, Bundesagentur für Arbeit

Das Teilhabechancengesetz als Chance für die Wirtschaft?

Stefan Küpper, Arbeitgeberverband Südwestmetall

Das Teilhabechancengesetz als Chance für Lang- zeitarbeitslose?

Johannes Jakob, DGB Bundesvorstand

11.10 Uhr Pause

11.30 Uhr Gestaltungsoptionen und vermeidbare Risiken bei der Umsetzung des Teilhabechancengesetzes

Diskussion mit Thomas Friedrich, Bundesagentur
für Arbeit

Stefan Küpper, Arbeitgeberverband Südwestmetall
Johannes Jakob, DGB Bundesvorstand

Marc Hentschke, Evangelischer Fachverband für
Arbeit und soziale Integration, EFAS

Moderation: Tina Hofmann, Der Paritätische
Gesamtverband

15.00 Uhr

Kaffeepause

12.30 Uhr Mittagspause

15.15 Uhr

Foren zum Teilhabechancengesetz und zum Sozialen Arbeitsmarkt, 2. Runde

- Marktnahe Beschäftigung bei Beschäftigungs-
trägern
- Stadtteilorientierte Beschäftigungsprojekte
- Lokaler Konsens gesucht
- Umsetzung des beschäftigungsbegleitenden
Coachings

13.15 Uhr Sozialer Arbeitsmarkt als Chance für die Wirt- schaft und für Arbeitslose

Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut,
Ministerin für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungs-
bau Baden-Württemberg

14.00 Uhr Foren zum Teilhabechancengesetz und zum Sozialen Arbeitsmarkt, 1. Runde

Forum I: Marktnahe Beschäftigung bei Beschäftigungsträgern

- Von der AGH MAE zum sozialversicherungs-
pflichtigen Arbeitsplatz?
- Steigerung der Beschäftigungsfähigkeit:
Ziele und Zielüberprüfung
- Marktnahe Tätigkeitsfelder
- Kooperation mit Unternehmen
- Beschäftigungsfördernde Qualifizierung

16.15 Uhr

Soziale Teilhabe und Teilhabe an Arbeit als Voraussetzung für gesellschaftlichen Zusammen- halt

Klaus Kittler, AG Arbeit in Baden-Württemberg

16.30 Uhr

Ende der Veranstaltung

Moderation: Katrin Hogh
Evangelischer Fachverband für Arbeit und soziale
Integration, EFAS

10.04.2019

Haus der Wirtschaft in Stuttgart

Pro Arbeit 2019

sozial

Aufbruch in die Zukunft – Sozialer Arbeitsmarkt vor Ort

Aufbruch in die Zukunft – Teilhabe an Arbeit als Chance und Sozialer Arbeitsmarkt vor Ort

Das Teilhabechancengesetz soll neue Teilhabechancen für Langzeitarbeitslose auf dem allgemeinen und sozialen Arbeitsmarkt schaffen. Mit diesem Gesetz und dem vorgesehenen Passiv-Aktiv-Tausch wird öffentlich geförderte Beschäftigung an der Hilfe für einzelne Menschen ausgerichtet und es stehen nicht mehr bewilligte Tätigkeiten im Vordergrund.

Trotz der sehr günstigen Entwicklung des Arbeitsmarktes ist weiterhin eine Verfestigung der Langzeitarbeitslosigkeit und des Langzeitleistungsbezuges festzustellen. Langjährige Arbeitslosigkeit bedeutet für die Erwerbslosen und ihre Familien neben den materiellen Einschränkungen einen Verlust an Beschäftigungsfähigkeit und Chancen der selbstbestimmten Lebensführung.

Bei der diesjährigen Fachtagung Pro Arbeit Sozial sollen die Möglichkeiten einer befähigenden Arbeitsmarktpolitik und neue Wege aus der Langzeitarbeitslosigkeit aufgezeigt werden. Die Lebenssituation von Erwerbslosen und ihren Familien, die sich bereits seit mehreren Jahren ohne weitergehende Erwerbstätigkeit im Leistungsbezug befinden, muss die Grundlage für jede Maßnahmeplanung sein. Die Frage, wie eine Hilfe zur beruflichen Wiedereingliederung aus der Sicht von Betroffenen gestaltet werden sollte, markiert den Übergang von der aktivierenden und verordnenden zur befähigenden Arbeitsmarktpolitik.

Am zweiten Tag stehen die lokale Umsetzung und die Möglichkeiten eines kommunalen Sozialen Arbeitsmarktes im Vordergrund. Dabei stellt sich besonders die Frage, wie auf die Lebenssituationen und Arbeitsmarktchancen von langjährigen Erwerbslosen und ihrer Familien eingegangen werden kann und wie die Hilfe aus der Sicht von Betroffenen gestaltet werden sollte.

Die Veranstalter von Pro Arbeit Sozial laden Expert/-innen, Betroffene und Interessierte an der Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik ein, Lösungen zu erörtern und zu diskutieren, um für langjährig Erwerbslose neue Perspektiven und Teilhabe an Arbeit und am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen.

Anmeldung mit beliegender Anmeldekarte oder bei skracher@neuearbeit.de oder www.proarbeit-sozial.de

Mittwoch, 10.04.2019

- ab 9.00 Uhr Stehempfang**
- 9.30 Uhr Begrüßung und Einführung**
Waltraud Streit, Frauenunternehmen ZORA
Isolde Faller, Jobcenter Stuttgart
- 9.45 Uhr FRAUEN LEBEN SICHTBAR**
Moderation: Gudrun Rößler-Edelmann,
Beauftragte für Chancengleichheit,
Jobcenter Stuttgart
- 10:00 Uhr Alternative Wege in der Frauenförderung!
fördern und fordern:
erfolgreich, nachhaltig, existenzsichernd**
Andrea Martin, Fachbereich Integration und
Arbeit (InA), Kreisjobcenter Marburg-Biedenkopf.
- 11.00 Uhr Pause**
- 11.20 Uhr Kognitive Landkarten**
„Ein-Blick in Lebensräume“
- 11.50 Uhr ZORA-CHOR**
- 12.15 Uhr Mittagspause**
- 13.00 Uhr Praxis für eine innovative Arbeitsmarktpolitik
vor Ort**
Moderation: Georg München, Caritasverband
Stuttgart
- Modellprojekt Su+Ber
Ansatz zur sozialen und beruflichen Integration am
Beispiel von Arbeitslosen mit Suchtproblemen**
Karl Lesehr, Werkstatt PARITÄT
- 14.00 Uhr Partizipation von Betroffenen**
Martin Tertelmann, Sozialunternehmen Neue
Arbeit
Thomas Binder, Demokratiebegleiter
Luise Janke, Zukunftswerkstatt Solidarität
- 14:45 Uhr Kaffeepause**
- 15.15 Uhr Perspektiven für Langzeitarbeitslose vor Ort –
Teilhabe an Arbeit für alle?**
Betroffene tragen ihre Forderungen an die Kom-
munalpolitik vor.
Diskussion mit den Fraktionen des Stuttgarter
Gemeinderats und mit Betroffenen.
Moderation: Christina Metke
- 16.30 Uhr Ende der Veranstaltung**

Anmeldung

Wir bitten um Ihre schriftliche Anmeldung möglichst bis 22.03.2019.

Es handelt sich hierbei um eine verbindliche Anmeldung.

Eine Teilnahmegebühr wird nicht erhoben.

Eine Bestätigung der Anmeldung erfolgt nicht.

Die Anmeldung können Sie gerne mit der Post schicken oder per Fax an 07 11. 27 301 - 166 senden.

Anmeldung ist auch über E-Mail unter skracher@neuearbeit.de und über die Internetseite www.proarbeit-sozial.de möglich.

Kontakt und nähere Informationen

Sozialunternehmen NEUE ARBEIT gGmbH

Stefanie Kracher

Gottfried-Keller-Straße 18 c

70435 Stuttgart

Tel.: 07 11. 273 01 - 0 Fax: 07 11. 273 01 - 166

skracher@neuearbeit.de

www.proarbeit-sozial.de

Veranstaltungsort

Haus der Wirtschaft

Willi-Bleicher-Straße 19

70174 Stuttgart

Fußweg vom Hauptbahnhof

Sie gehen etwa 500 m auf der Königstraße bis zum Schlossplatz, biegen nach dem Kunstmuseum rechts ein und gelangen über die Theodor-Heuss-Straße in die Willi-Bleicher-Straße.

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

S-Bahn Haltestelle Stadtmitte:

Linie S1 bis S6 (Ausgang Büchsenstraße)

Haltestelle Börsenplatz:

Stadtbahnlinien U11, U14 und U29

Haltestelle Schlossplatz:

Stadtbahnlinien U5, U6, U7, U12 und U15



Absender

Name

Vorname

Institution

Straße, Hausnummer

Plz, Stadt

E-Mail

Unterschrift

Ihre persönlichen Daten werden ausschließlich zum Zwecke der Veranstaltungsorganisation verwendet und anschließend gelöscht.

Ich möchte zur nächsten ProArbeit sozial wieder eingeladen werden.

Ich komme am **Dienstag, den 09.04.2019** zu der Veranstaltung **Aufbruch in die Zukunft – Teilhabe an Arbeit als Chance**

Ich nehme am **09.04.2019** an folgenden Foren teil: (max. 2 Teilnahmen möglich)

Marktnahe Beschäftigung bei Beschäftigungsträgern

Stadtteilorientierte Beschäftigungsprojekte

Lokaler Konsens gesucht

Umsetzung des beschäftigungsbegleitenden Coachings

Ich komme am **Mittwoch, den 10.04.2019** zu der Veranstaltung **Aufbruch in die Zukunft – Sozialer Arbeitsmarkt vor Ort**

**Sozialunternehmen
NEUE ARBEIT gGmbH
Stefanie Kracher
Gottfried-Keller-Str. 18 c
70435 Stuttgart**